

öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 08.04.2025

## **Ratsfraktion – FDP**

An den  
Vorsitzenden des Schulausschusses  
Ratsherrn Stefan Wiedon

### **Anfrage der FDP-Ratsfraktion zur Sitzung des Schulausschusses am 06.05.2025**

#### **Betrifft:**

Anfrage der FDP Ratsfraktion: Feierabendparken auf Schulparkplätzen

Sehr geehrter Herr Wiedon,

im Namen unserer Fraktion bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 6. Mai 2025 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

#### **Anfrage:**

- 1. Welche Ergebnisse können aus der aktuellen Testphase zum Parken auf Schulparkplätzen gewonnen werden?**
- 2. Welche Probleme und Hindernisse sind bei der Testphase aufgefallen und welche Möglichkeiten bestehen, diese mit dem Ziel der Öffnung weiterer Parkplätze von öffentlichen Gebäuden zu beheben?**
- 3. Wurde in diesem Zusammenhang eine private Parkraumbewirtschaftung, wie diese auf Supermarktparkplätzen üblich ist, geprüft?**

#### **Begründung:**

Die Nutzung von Schulparkplätzen durch Anwohnende bietet die Möglichkeit, den Parkdruck in der Nacht und in den Abendstunden in den dicht besiedelten Vierteln von Düsseldorf zu verringern.

Laut Aussage der Stadt Düsseldorf lief bereits auf zwei Schulparkplätzen eine Testphase bis Ende März, bei der mithilfe von Sensoren mögliche Parkkapazitäten erfasst werden können.<sup>1</sup>

Bei der Nutzung von Schulparkplätzen müssen natürlich zahlreiche Aspekte berücksichtigt werden, wie z. B. die Nutzung der Schulen durch Vereine in den Abendstunden oder die Einhaltung der Parkzeiten. Dennoch stellen Schulparkplätze in manchen innerstädtischen Gebieten eine sinnvolle Ergänzung zu öffentlichen Parkplätzen dar. Dies gilt insbesondere dort, wo eine Abhilfe durch die Schaffung z.B. von Quartiersgaragen kurz- und mittelfristig nicht zu erwarten ist.

Parken auf Schulhöfen könnte ein weiterer Baustein zur Lösung der Parkraumproblematik in der Stadt sein. Hierbei sollte auch eine Parkraumbewirtschaftung durch private Anbieter mittels elektronischer Systeme – wie dies auf Supermarktparkplätzen üblich ist – in Erwägung gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Schork

Monika Lehmhaus

---

<sup>1</sup> <https://www.cmd.nrw/blog/feierabend-parken-parke-jetzt-noch-mehr-standorten>  
<https://www.duesseldorf.de/medienportal/pressediensst-einzelansicht/pld/feierabend-parken-in-duesseldorf-waechst-auf-mehr-als-1500-parkplaetze>